

# Büromarktbericht Köln

07|2024



GREIF & CONTZEN

---

**Vorwort**

---

Überblick

Vermietung

Angebot

Ausblick

Weitere Informationen

## Liebe Leserinnen und Leser,

viele Unternehmen halten sich weiter zurück, neue Flächen anzumieten. In mehreren Branchen herrscht eine schwierige wirtschaftliche Lage und Unsicherheit über die weitere Geschäftsentwicklung. Bereits laufende Suchprozesse werden wiederholt hinterfragt und sind von neuen Anforderungen und Verzögerungen geprägt.

Auf dem Kölner Büromarkt hat dies im ersten Halbjahr 2024 dazu geführt, dass nur einzelne große und hochpreisige Anmietungen realisiert wurden. Der Flächenumsatz hat mit nur rund 60.000 Quadratmetern das bereits beeinträchtigte Vorjahresergebnis nochmals um ein Fünftel verfehlt. Unabhängig von der Zurückhaltung vieler Nutzer betrug die höchste realisierte Miete 38,00 Euro pro Quadratmeter. Da dieser Vertragsabschluss allerdings nur einen Einzelfall darstellt, sank die Spitzenmiete insgesamt leicht von 33,00 Euro pro Quadratmeter auf 32,00 Euro.

Im zweiten Halbjahr dürften sich die Marktaktivitäten wieder etwas steigern, wenngleich der Vorjahresumsatz voraussichtlich nicht mehr erreicht werden kann. Mehrere großflächige Vermietungen und Eigennutzerumsätze kündigen sich jedoch an, die auch Einfluss auf die Mietkennziffern haben werden. Zudem scheint sich die Konjunktur mittlerweile ein wenig positiver zu entwickeln.

Über Ihr Feedback und Ihre Fragen zum Kölner Büromarkt freuen wir uns.



»Im zweiten Halbjahr werden größere Flächenumsätze erwartet, die auch das Mietniveau stabilisieren dürften.«

---

**Andreas Reul**

Leitung Büroimmobilien

Greif &amp; Contzen Immobilienmakler GmbH

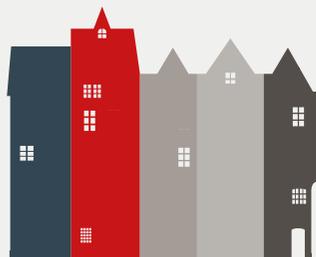
# Büromarkt Köln Q2 2024



## 60.000 m<sup>2</sup>

### FLÄCHENUMSATZ

Der Flächenumsatz im ersten Halbjahr 2024 unterbot das bereits schwache Vorjahresergebnis noch deutlich. Die größte Flächenabnahme betrug circa 3.500 Quadratmeter. Großflächige Vertragsabschlüsse blieben weitgehend aus.



## 309.000 m<sup>2</sup>

### FLÄCHENLEERSTAND

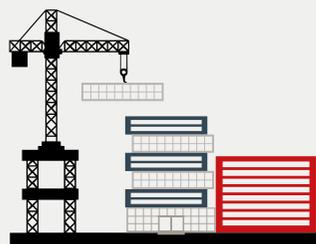
Der Leerstand ist im ersten Halbjahr 2024 erneut gestiegen. Die Leerstandsquote beträgt rund 3,8 Prozent bzw. 4,2 Prozent, wenn man Untervermietungsflächen mit einbezieht.



## 32,00 €/m<sup>2</sup>

### SPITZENMIETE

Aufgrund nur vereinzelter Anmietungen in Premiumobjekten sank die Spitzenmiete auf rund 32,00 Euro pro Quadratmeter und die gewichtete Durchschnittsmiete auf circa 18,90 Euro.



### FERTIGSTELLUNGEN

2024 werden voraussichtlich rund 90.000 Quadratmeter Bürofläche fertiggestellt. Gegenüber 2023 entspricht das einem Rückgang von etwa zehn Prozent. Der zehnjährige Mittelwert wird fast erreicht.



### AUSBLICK

Für das zweite Halbjahr kündigen sich mehrere große Flächenumsätze an. Dennoch wird der Gesamtumsatz 2024 deutlich unter dem Ergebnis des Vorjahres zurückbleiben. Die Mieten dürften stabil bleiben.

Vorwort

**Überblick**

Vermietung

Angebot

Ausblick

Weitere Informationen

# Überblick

## Büromarkt Köln – Kennziffern, Entwicklung und Prognose

	2020	2021	2022	Entwicklung 2022/2023	2023	Tendenz	Prognose 2024
<b>Umsatz in Tsd. m<sup>2</sup></b>	230	315	315	↓	200	↓	<b>160</b>
<b>Bestand in Mio. m<sup>2</sup></b>	8,0	8,05	8,1	↗	8,15	↗	<b>8,22</b>
<b>Fertigstellungen in Tsd. m<sup>2</sup></b>	70	95	110	↘	100	↘	<b>90</b>
<b>Leerstand in Tsd. m<sup>2</sup></b>	230	255	230	↗	280	↗	<b>310</b>
<b>Leerstandsquote in %</b>	2,9	3,2	2,8	↗	3,4	↗	<b>3,8</b>
<b>Höchstmiete in €/m<sup>2</sup></b>	28,50	30,00	36,00	↘	35,00	↗	<b>38,00</b>
<b>Spitzenmiete (nach gif) in €/m<sup>2</sup></b>	26,00	27,00	28,50	↑	33,00	↘	<b>32,00</b>
<b>Durchschnittsmiete (flächengewichtet) in €/m<sup>2</sup></b>	16,50	17,00	18,50	↗	19,60	↘	<b>19,00</b>
<b>Durchschnittsmiete (Mittelwert) in €/m<sup>2</sup></b>	14,00	15,30	16,70	→	16,70	↗	<b>17,00</b>
<b>SVP-Beschäftigte* in Tsd. (Stand Juni)</b>	580	591	607	↗	614	→	<b>614</b>
<b>Arbeitslosenquote in % (Stand Juni)</b>	9,6	9,5	8,4	↗	8,6	↗	<b>8,8</b>

\* Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Quelle: Greif &amp; Contzen Research, Köln Juli 2024

Vorwort

Überblick

**Vermietung****Büroflächenumsatz**

Mieten

Angebot

Ausblick

Weitere Informationen

# Vermietung

Der Vermietungsumsatz ist nochmals zurückgegangen

## Die Unternehmen halten sich trotz Bedarf zurück

- Im ersten Halbjahr 2024 wurden insgesamt rund 60.000 Quadratmeter vermietet, dies ist nochmal ein Fünftel weniger als im bereits beeinträchtigten Vorjahreszeitraum (75.000 Quadratmeter).
- Viele Firmen befinden sich in einem unklaren Wirtschaftsumfeld. Teils bestehen Unsicherheiten zu künftigen Anforderungen.
- Die Prüf- und Entscheidungsprozesse vor den Anmietungen verzögern sich oft.

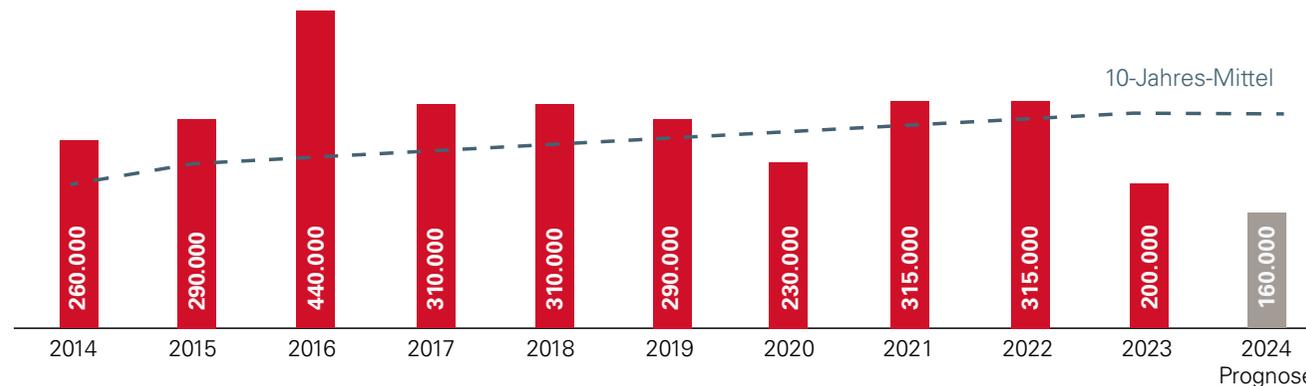
## Weniger Abschlüsse in der Innenstadt

- In Projektentwicklungen wurden nur vereinzelt Flächen angemietet. Die hohen Kosten erweisen sich in der Vermarktung für einige Nutzer als schwer darstellbar.
- Die größte Vermietung belief sich auf rund 3.500 Quadratmeter.
- Nur etwa ein Viertel des Flächenumsatzes wurden in der Innenstadt erzielt (2023: ca. 49 Prozent).

**60.000 m<sup>2</sup>**

Flächenumsatz Q1 – Q2 2024

## Büroflächenumsatz Entwicklung 2014 – 2023, 10-Jahres-Mittel und Prognose 2024 | in m<sup>2</sup>



Quelle: Greif & Contzen Research, Köln Juli 2024

Vorwort

Überblick

**Vermietung****Büroflächenumsatz**

Mieten

Angebot

Ausblick

Weitere Informationen

**Auswahl bedeutender Flächenumsätze 2024**

Nutzer	Angebotstyp	Bürofläche in m <sup>2</sup>
Avedo (Innere Kanalstraße)	Bestand	ca. 3.500
IT-Unternehmen (Ehrenfeld)	Bestand	ca. 2.500
Worley Projects (Ehrenfeld)	Bestand	ca. 2.300
NDS Solarkonzept (Köln Süd)	Bestand	ca. 1.600
GVI Deutschland (Gremberghoven)	Bestand	ca. 1.400
Veller Versicherung (Köln Süd)	Bestand	ca. 1.300

Quelle: Greif &amp; Contzen Research, Köln Juli 2024

**keiner**

der zehn größten Flächenumsätze erfolgte in Projekten



2024 fertiggestellt: das Bürogebäude HANGAR in Köln-Mülheim mit ca. 7.000 Quadratmetern Mietfläche

- Vorwort
- Überblick
- Vermietung**
- Büroflächenumsatz
- Mieten**
- Angebot
- Ausblick
- Weitere Informationen

## Die Spitzenmiete von 2023 wurde im ersten Halbjahr etwas unterschritten

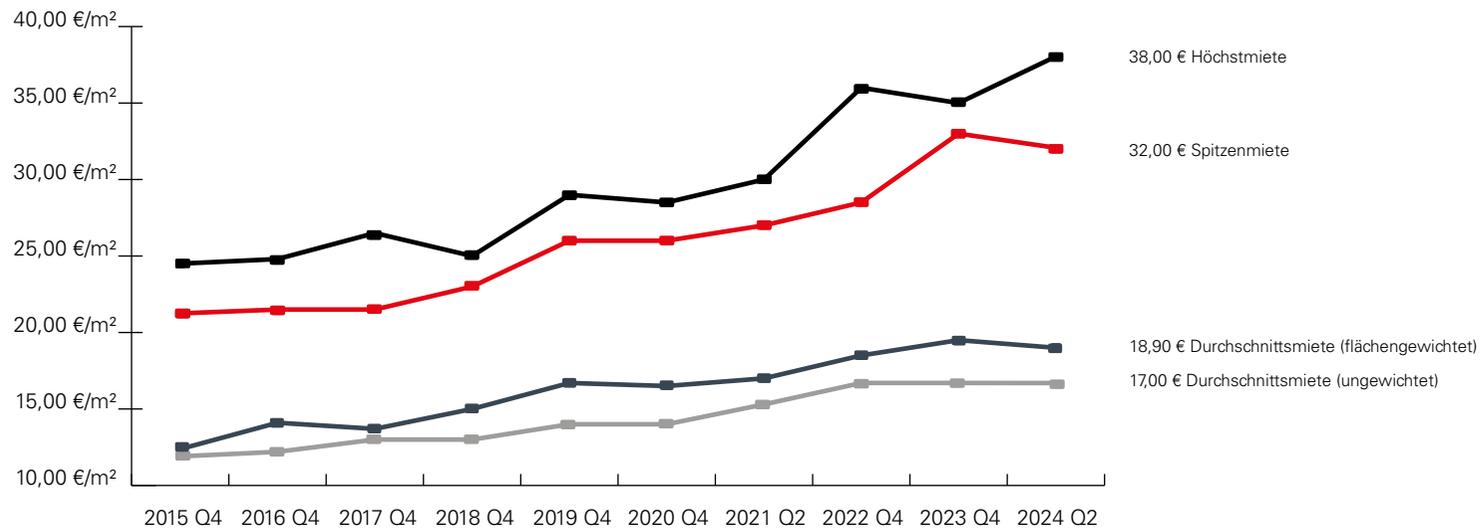
### Stabiles Mietniveau im zweiten Halbjahr erwartet

- Im ersten Halbjahr betrug die höchste realisierte Miete etwa 38,00 Euro pro Quadratmeter. Neben diesem Sonderfall gab es aber insgesamt nur einzelne Neuverträge in hochpreisigen Objekten.
- Die Projektentwickler sind aufgrund der hohen Baukosten oft nicht zu Mietanpassungen bereit. Mit Blick auf die aktuellen Gesuche und das weiterhin vorhandene Interesse für Neubauten, ist zu erwarten, dass im zweiten Halbjahr wieder hohe Mieten vereinbart werden.
- Die ungewichtete Durchschnittsmiete stieg leicht auf circa 17,00 Euro.
- Die flächengewichtete Durchschnittsmiete sank seit dem Jahresanfang von circa 19,60 Euro pro Quadratmeter auf rund 18,90 Euro.
- Mit den erwarteten Vertragsabschlüssen in Premiumobjekten ist damit zu rechnen, dass das Mietniveau insgesamt stabil bleibt.

**32 €/m<sup>2</sup>**

Spitzenmiete Q1 – Q2 2024

### Entwicklung der Büromieten 2015 bis zum Q2 2024 | in €/m<sup>2</sup> pro Monat



Quelle: Greif & Contzen Research, Köln Juli 2024

- Vorwort
- Überblick
- Vermietung

**Angebot**

**Bautätigkeit**

Leerstand

Ausblick

Weitere Informationen

## Die Bautätigkeit schwächt sich leicht ab

### Bereits laufende Bauprojekte werden fortgesetzt

- 2024 werden voraussichtlich rund 90.000 Quadratmeter Bürofläche übergeben, das 10-Jahres-Mittel von rund 93.000 Quadratmetern wird fast erreicht.
- Wie im Vorjahr dürften über 15 Bürogebäude fertig werden.
- Die Vorvermietungsquote beträgt circa 89 Prozent.

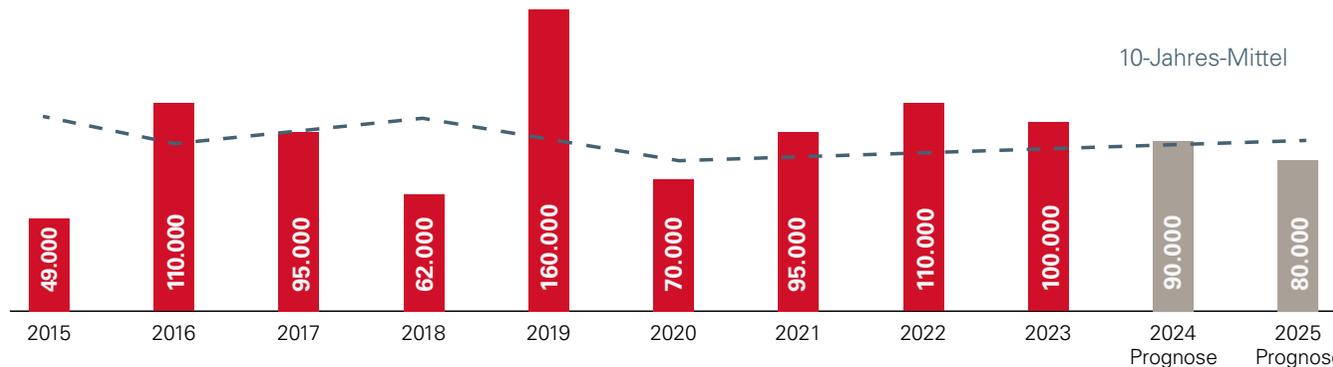
### Wenige große Vorhaben rücken nach

- Die Projektpipeline im Angebot ist zwar vielfältig gefüllt, aufgrund fehlender Vorvermietungen wurde im ersten Halbjahr 2024 aber kein größeres Bauprojekt begonnen.
- Immerhin kündigte der neue Eigentümer des Büroteils im Projekt Laurenz Carré für die nächsten Monate eine Wiederaufnahme der Bauarbeiten an.

**170.000 m<sup>2</sup>**

vorraussichtliche Neubau-Bürofläche 2024 – 2025

### Neubaufertigstellungen Entwicklung 2015 – 2023 und Prognose 2024 – 2025 | in m<sup>2</sup>



Quelle: Greif & Contzen Research, Köln Juli 2024

### Bedeutende Bautätigkeit 2024 (ausgewählte Projekte im Bau)

Objekt/Büroteilmarkt	Mietfläche in m <sup>2</sup>	Fertigstellung
ROSSIO (Deutz)	rd. 25.000	2025
CENTRAAL (Deutz)	rd. 19.700	2024
Mattes & Düxx, 1. BA (Deutz)	rd. 12.500	2024
Reiterstaffel Offices (Köln Süd)	rd. 11.800	2024

Quelle: Greif & Contzen Research, Köln Juli 2024

Vorwort

Überblick

Vermietung

**Angebot**

Bautätigkeit

**Leerstand**

Ausblick

Weitere Informationen

# Angebot

Der Leerstand ist wieder gestiegen, aber weniger stark als 2023

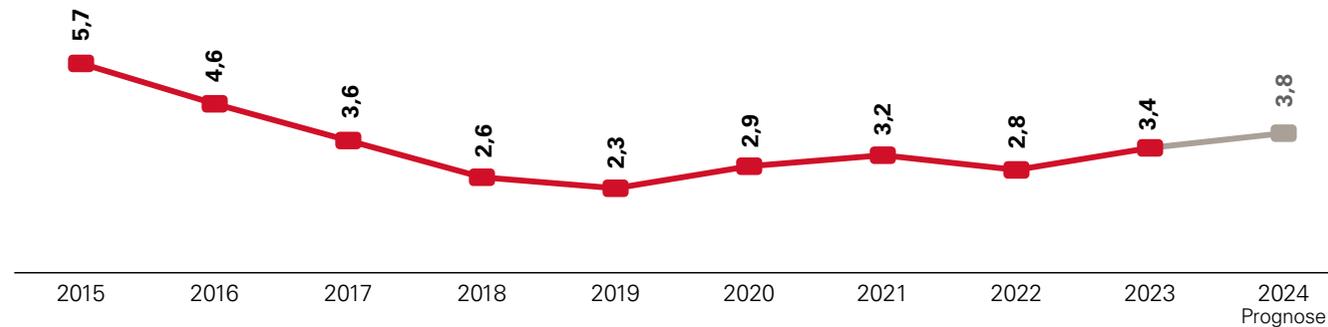
## Viele Flächen wurden in der Innenstadt freigesetzt

- Im ersten Halbjahr 2024 ist der Büroflächenleerstand um etwa 29.000 Quadratmeter auf rund 309.000 Quadratmeter gestiegen (1. Halbjahr 2023: + 40.000 Quadratmeter).
- Der Großteil der Leerstandszunahme entfiel auf innerstädtische Teilmärkte.
- Weitere circa 35.000 Quadratmeter Bürofläche werden zur Untermiete angeboten und somit etwa 7.000 Quadratmeter weniger als vor einem Jahr.
- Die Leerstandsquote beträgt aktuell rund 3,8 Prozent bzw. 4,2 Prozent einschließlich Untermietflächen.
- Im zweiten Halbjahr dürfte die sich etwas verbessernde Konjunktur zu einer geringeren Flächenfreisetzung führen. Gleichzeitig werden mehrere große Vermietungen in Bestandsgebäuden erwartet.
- Insgesamt wird der Leerstand voraussichtlich tendenziell stagnieren.

**3,8 %**

Leerstandsquote  
Prognose Q4 2024

## Leerstandsquote 2015 – 2024 | in %



Quelle: Greif & Contzen Research, Köln Juli 2024

Vorwort

Überblick

Vermietung

Angebot

**Ausblick**

Weitere Informationen

# Ausblick

## Für das zweite Halbjahr werden größere Flächenumsätze erwartet

### Wirtschaftsumfeld

- Langsam scheint sich die Wirtschaftsentwicklung wieder ein wenig zu verbessern. Export und privater Konsum haben etwas zugenommen und stützen eine erste Erholung.
- Viele Branchen kämpfen weiterhin mit hohen Preisen für Energie sowie Rohstoffe und einer gleichzeitig gesunkenen Nachfrage.
- Die Prognosen der Wirtschaftsforschungsinstitute für das Wachstum des Bruttoinlandsprodukts in diesem Jahr liegen zwischen 0,0 Prozent und + 0,4 Prozent.
- Der ifo-Geschäftsklimaindex ist im ersten Halbjahr insgesamt leicht gestiegen.
- Der Konjunkturrückgang ist auf dem Arbeitsmarkt inzwischen angekommen. Die Arbeitslosenquote hat im Juni gegenüber dem Vorjahresmonat bundesweit und auch in Köln zugenommen (Bund: von 5,5 auf 5,8 Prozent, Köln: von 8,5 auf 8,8 Prozent).
- Weiterhin stehen Risikofaktoren im Raum wie die weitere Entwicklung der geopolitischen Krisen und die schwindende Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands.

### Kölner Büromarkt, zweites Halbjahr 2024

- Für das zweite Halbjahr kündigen sich mehrere großflächige Mietvertragsabschlüsse sowie Eigennutzerumsätze an.
- Sowohl die Spitzen- als auch die Durchschnittsmieten dürften daher insgesamt stabil bleiben.
- Aufgrund der bislang schwachen Flächenabnahme wird der Gesamtumsatz des Jahres 2023 trotz einer erwarteten Zunahme im zweiten Halbjahr voraussichtlich nicht mehr erreicht werden können.

- Insgesamt könnte 2024 ein Flächenumsatz in einem Bereich um 160.000 Quadratmeter realisiert werden.
- Der Leerstand wird voraussichtlich eher stagnieren.

**160.000 m<sup>2</sup>**

 Flächenumsatz  
 Prognose 2024


Das 2023 fertiggestellte Bürogebäude KITE Loft in Köln-Ossendorf

[Vorwort](#)[Überblick](#)[Vermietung](#)[Angebot](#)[Ausblick](#)

## Weitere Informationen

[Glossar](#)[Kontakt](#)[Über Greif & Contzen](#)[German Property Partners](#)[Impressum](#)

# Glossar

## Flächenumsatz

Der Flächenumsatz gibt an, wieviel Bürofläche in einem definierten Zeitraum (z.B. Quartal oder Berichtszeitraum) vermietet wurde. Dabei gilt das Datum des Vertragsabschlusses als Stichtag für die Zuordnung in dem jeweiligen Zeitraum. Gezählt werden grundsätzlich Neuanmietungen, Untervermietungen, Mietvertragsverlängerung und Eigennutzer. Für die beiden letztgenannten gelten folgende Regelungen: Bei Mietvertragsverlängerungen wird nur die Differenz gezählt, wenn die neue Fläche größer ist als die alte. Bei Eigennutzern ist entscheidend für die zeitliche Zuordnung entweder das Datum des Kaufvertrages oder der Zeitpunkt des Beginns der tatsächlichen Baumaßnahme. Die Vermietungen von Office-Centern oder Co-Working-Flächen an Endnutzer werden nicht berücksichtigt.

## Leerstand

Als Leerstand gelten fertiggestellte Büroflächen, die aktuell nicht vermietet oder belegt sind und die kurzfristig zur Anmietung oder zum Kauf durch einen Eigennutzer zur Verfügung stehen könnten. Der Anteil des Leerstandes am gesamten Büroflächenbestand ist die Leerstandquote.

## Mieten

Die veröffentlichten Werte stehen für Nettokaltmieten (ohne Nebenkosten und Mehrwertsteuer) pro Quadratmeter pro Monat im jeweiligen Berichtszeitraum. Mögliche Aufschläge für Steuerschäden oder ein über die Miete abzugeltender Investitionsaufwand werden nicht gesondert herausgerechnet. Folgende Definitionen werden unterschieden:

- **Höchstmiete**

Die höchste registrierte Nettokaltmiete, die in einem Bürogebäude vereinbart wurde, unabhängig von der Größe der angemieteten Fläche. Hierbei werden Ver-

mietungen von Office-Centern oder Co-Working-Flächen an Endnutzer nicht berücksichtigt.

- **Spitzenmiete**

Wir orientieren uns an der Definition der Gesellschaft für Immobilienwirtschaftliche Forschung (gif). Die Spitzenmiete entspricht dem Median (Zentralwert) aus den höchsten im Berichtszeitraum erzielten Mieten, die insgesamt mindestens drei Prozent des Flächenumsatzes ausmachen müssen. Dabei sollten mindestens drei entsprechende Mietverträge vorliegen.

- **(ungewichtete) Durchschnittsmiete**

Aus den erfassten Mietpreisen der einzelnen Vertragsabschlüsse werden das arithmetische Mittel (einfacher Durchschnitt) und der Median (Zentralwert) berechnet. Großflächige Vermietungen werden dabei nicht stärker berücksichtigt als kleinflächige Vermietungen. Ausgewiesen wird i.d.R. ein gerundeter Wert, der zwischen den beiden Maßzahlen liegt.

- **(flächen)gewichtete Durchschnittsmiete**

Die Mietpreise aller abgeschlossenen Mietverträge werden mit der jeweils angemieteten Fläche gewichtet und daraus der Mittelwert berechnet. Hierzu werden für jede Vermietung Fläche und Miete miteinander multipliziert. Die Summe dieser Produkte wird durch die Gesamtsumme der vermieteten Flächen dividiert.

- **Mittlere Mietpreisspanne**

Diese wird für einen räumlich definierten Büroteilmarkt ausgewiesen. Sie orientiert sich an der Spanne der Standardabweichung unterhalb und oberhalb der (ungewichteten) Durchschnittsmiete.

[Vorwort](#)[Überblick](#)[Vermietung](#)[Angebot](#)[Ausblick](#)**Weitere Informationen**[Glossar](#)**Kontakt**[Über Greif & Contzen](#)[German Property Partners](#)[Impressum](#)

# Kontakt

**Theodor J. Greif**

Geschäftsführender Gesellschafter  
Greif & Contzen Immobilien GmbH  
+49 221 937793-200  
gl@greif-contzen.de

**Andreas Reul**

Leitung Büroimmobilien  
Greif & Contzen Immobilienmakler GmbH  
+49 221 937793-220  
andreas.reul@greif-contzen.de

**Frank Pönisch**

Geschäftsführer  
Greif & Contzen Beratungsgesellschaft mbH  
+49 221 937793-265  
frank.poenisch@greif-contzen.de

**Dr. Jan Schubert**

Beratung, Research  
Greif & Contzen Beratungsgesellschaft mbH  
+49 221 937793-263  
jan.schubert@greif-contzen.de

**Pressekontakt****Stefan Altmann**

Leitung Marketing und Kommunikation  
Greif & Contzen Immobilien GmbH  
+49 221 937793-312  
presse@greif-contzen.de

**Anschrift**

Pferdmengesstraße 42  
50968 Köln  
+49 221 937793-0  
welcome@greif-contzen.de

**Alle Informationen zum Unternehmen**

→ [www.greif-contzen.de](http://www.greif-contzen.de)

**Karriere bei Greif & Contzen**

→ [www.greif-contzen.de/karriere](http://www.greif-contzen.de/karriere)

**Unsere Marktberichte**

→ [www.greif-contzen.de/presse/marktberichte](http://www.greif-contzen.de/presse/marktberichte)

**Unser Marktbericht-Newsletter**

→ [www.greif-contzen.de/newsletter](http://www.greif-contzen.de/newsletter)

**Greif & Contzen in Social Media:**

[www.instagram.de/greifcontzen](http://www.instagram.de/greifcontzen)

[www.xing.de/companies/greif&contzenimmobiliengmbh](http://www.xing.de/companies/greif&contzenimmobiliengmbh)

**GREIF & CONTZEN**

[Vorwort](#)[Überblick](#)[Vermietung](#)[Angebot](#)[Ausblick](#)**Weitere Informationen**[Glossar](#)[Kontakt](#)**Über Greif & Contzen**[German Property Partners](#)[Impressum](#)

# Wir sind Greif & Contzen

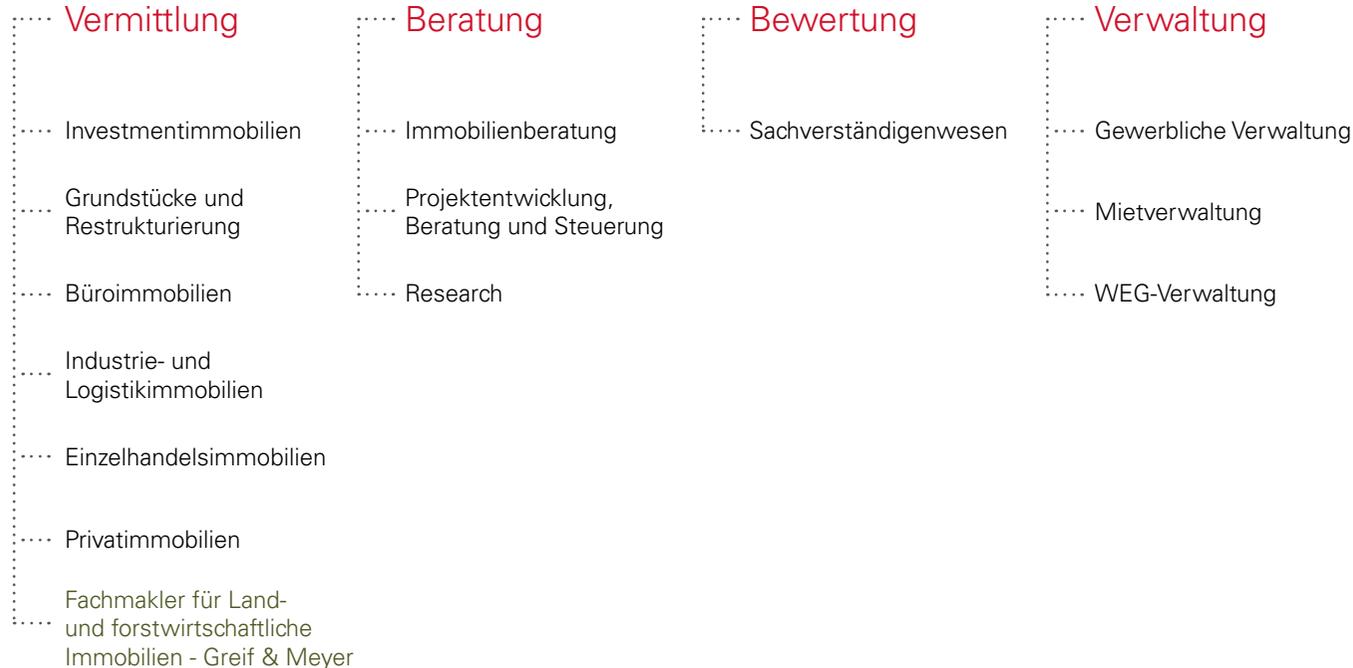
## Ihr Partner für Immobilienaufgaben

Wir sind Immobilienberater, -vermittler, -verwalter und Sachverständige. Rund hundert Immobilienexperten aller relevanten Fachbereiche bilden bei uns – je nach Anforderung – Teams, die Ihnen bei Fragen rund um die Immobilie die bestmögliche Entscheidungsbasis liefern. Auf diese Art arbeiten wir seit über 40 Jahren in Köln, Bonn und der gesamten Metropolregion Rheinland. Unsere Expertise weist dabei einen hohen regionalen Bezug

auf. Denn in einem Markt mit langlebigen Gütern wie dem der Immobilien, halten wir zwei Punkte für entscheidend: Tiefe Kenntnis der Entwicklung und der Eigenheiten eines Marktes sowie ausgezeichnete Kontakte zu Entscheidern. Wenn Sie also auf der Suche nach Immobiliensachverstand in der Region Köln|Bonn sind, dann finden Sie in Greif & Contzen einen erfahrenen und verlässlichen Partner.

**1976**

Gründung der Einzelfirma  
Theodor J. Greif als  
Immobilienmakler



[Vorwort](#)[Überblick](#)[Vermietung](#)[Angebot](#)[Ausblick](#)

### Weitere Informationen

[Glossar](#)[Kontakt](#)[Über Greif & Contzen](#)[German Property Partners](#)[Impressum](#)

# German Property Partners

GPP. Ein Netzwerk mit Persönlichkeit.

Einen kompetenten Ansprechpartner für alle gewerblichen Immobilienbelange in Deutschland – diesen Wunsch kann kein Niederlassungsnetzwerk wirklich erfüllen. Wir können es:

#### Grossmann & Berger

Hamburg und Berlin

#### Anteon

Düsseldorf|Essen

#### Greif & Contzen

Köln|Bonn

#### blackolive

Frankfurt a. M.

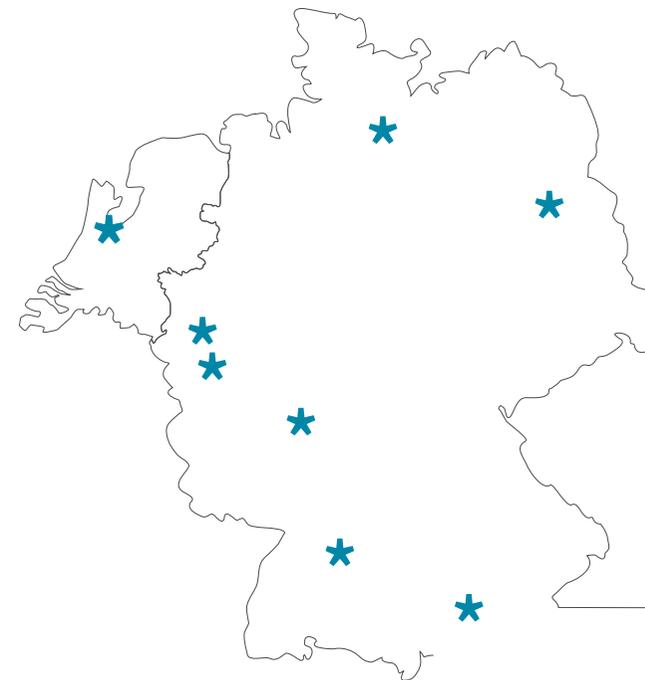
#### E & G Real Estate

Stuttgart und München

Internationale Kooperationspartner:

**Carter Jonas** in Großbritannien,

**Van Gool Elburg** in den Niederlanden



[Vorwort](#)[Überblick](#)[Vermietung](#)[Angebot](#)[Ausblick](#)

---

**Weitere Informationen**[Glossar](#)[Kontakt](#)[Über Greif & Contzen](#)[German Property Partners](#)[Impressum](#)

---

# Impressum

**Herausgeber**

Greif & Contzen Beratungsgesellschaft mbH  
Pferdmengesstraße 42  
50968 Köln  
+49 221 937793-0

**Gestaltung**

Greif & Contzen Immobilien GmbH

**Bildnachweis**

Cover – MOMENI Gruppe  
S. 2, 14 – Bernd Vogel Photography  
S. 6 – HOCHTIEF Infrastructure GmbH

Sonstige Bilder und Grafiken – Greif & Contzen Immobilien GmbH

Bei der beigefügten Marktinformation haben wir uns teilweise auf öffentliche Quellen, Informationen Dritter und eigene Berechnungen gestützt. Diese haben wir mit größter Sorgfalt erstellt und geben diese nach bestem Wissen weiter. Eine Haftung für Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben, Inhalte und Zitate schließen wir jedoch aus. Die von uns zusammengestellten und übermittelten Informationen begründen keinerlei Beratungsverhältnis zu dem Empfänger.

© Greif & Contzen Beratungsgesellschaft mbH, 2024. All rights reserved. Diese Unterlagen sind unser geistiges Eigentum und unterliegen unserem Copyright. Sie sind nur für die Adressaten bestimmt. Jede Vervielfältigung, Veränderung oder Weitergabe an Dritte, auch wenn dies nur teilweise geschieht, bedarf unserer ausdrücklichen, vorherigen und schriftlichen Zustimmung. Soweit diesseits kein Copyright besteht, weil dies bei Dritten liegt, verweisen wir auf deren Copyright.

**Veröffentlichung dieses Berichts**

Juli 2024

greifcontzen   
greif-contzen.de